

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 35 (1977)
Heft: 163

Rubrik: Das Internationale Astronomische Jugendlager 1978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

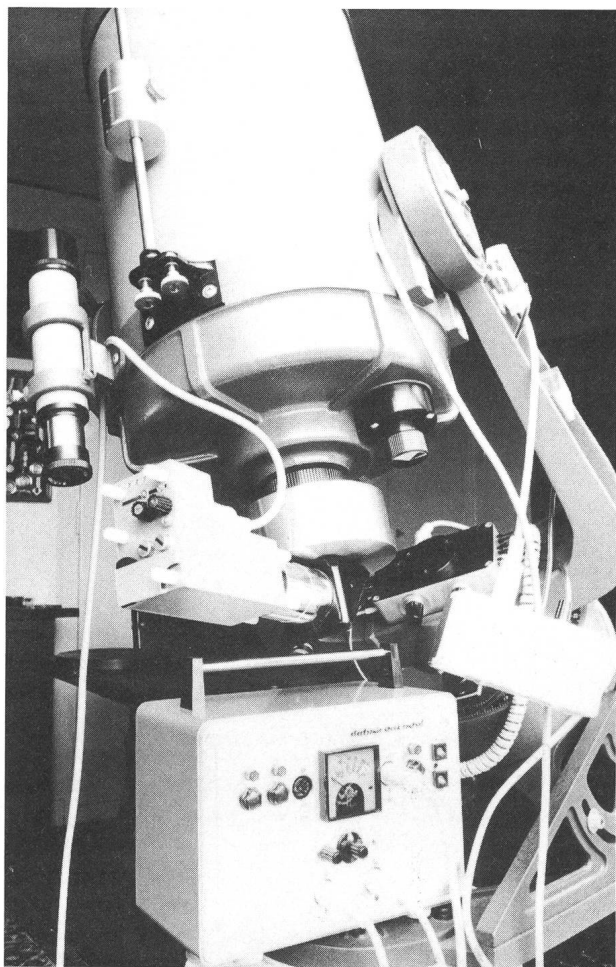


Fig. 6: Un télescope «CELESTRON» équipé du dispositif.

la pénétration de l'étoile dans les deux zones actives de la sonde.

La précision angulaire de pointage du télescope, que l'asservissement est capable d'assurer, est fonc-

tion du grossissement de l'oculaire, et de la finesse de la de la projection de l'étoile sur la sonde.

Pratiquement, avec un oculaire procurant un grossissement de 200 fois et une focalisation de l'image à l'infini (cela n'est pas le réglage optimum pour la projection), l'on assure une stabilité de l'image sur la plaque photographique de quelques secondes (voir cliché fig. 2).

La grandeur minimum de l'astre encore utilisable en étoile guide, se situe entre la magnitude 5 et 7 (pour un télescope de 20 cm). Elle est fonction de la couleur de l'étoile.

Une étoile jaune ou rouge impressionnera plus la cellule qu'une étoile bleue de même grandeur. Cela est dû au type de diodes photoélectriques utilisées qui ont un spectre de sensibilité centré sur le rouge. La perte est de 50% dans le vert et 80% dans le bleu.

Réalisation pratique

Le dispositif qui a fait l'objet de cette description, peut être monté par un amateur. Ce dernier devra néanmoins posséder quelque expérience en électronique pour vérifier par étape, l'avancement de sa réalisation.

Toutefois, aucun ajustage des valeurs indiquées dans le schéma de principe n'est à prévoir.

Le seul élément qui demande plus d'attention au montage est la sonde opto. Toutes les connexions y relatives doivent être très courtes et soigneusement blindées.

Le prix enfin, d'un tel système, non compris l'assemblage, ne devrait pas dépasser 100 dollars.

Les clichés (fig. 5 et 6) montrent un prototype de ce dispositif monté sur un télescope de marque CELESTRON, de 8'' de diamètre.

Adresse de l'auteur:

PIERRE CAMPICHE, Ingénieur, 10, rte de Bourdigny, CH-1242 Satigny-Bourdigny.

Das Internationale Astronomische Jugendlager 1978

Das «International Astronomical Youth Camp 1978» wird vom 25. Juli bis 12. August in Holland stattfinden. Das Lager steht allen Amateur-Astronomen im Alter von 16 bis 22 Jahren offen und bietet eine einmalige Gelegenheit, gleichaltrige Astro-Amateure aus den verschiedensten Ländern kennenzulernen.

Organisiert wird das Lager durch den Jugend-Ausschuss der Astronomischen Vereinigung der Niederlande in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule OVERCINGE. Als Kursleiter konnten holländische, englische und schwedische Astronomie- bzw. Physik-Assistenten verpflichtet werden.

Die Räumlichkeiten für das Lager stellt die Volkshochschule OVERCINGE von Havelte (Nord-Holland) zur Verfügung:

Schlafräume für 2-3 Personen, 10 Seminar- bzw. Arbeitsräume, grosse Sporthalle, Gelegenheit zum

Schwimmen und Reiten.

Ein Ziel des Lagers ist es, die jungen Amateur-Astronomen mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen. Das Programm sieht wieder eine Aufteilung in verschiedene Arbeitsgebiete vor: Meteore, Sonne, Planeten, Astrophysik, Astrofotografie und allgemeine Astronomie.

Offizielle Lagersprache ist Englisch. Die Teilnehmer sollten also über genügende Englischkenntnisse verfügen, damit sie den Diskussionen folgen können.

Daten

Ort:

Volkshogeschool Overcinge,
Havelte, Netherlands

Zeit:

25. Juli bis 12. August 1978

Lagerkapazität:

50 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt:

Jugendliche im Alter zwischen 16 und 22 Jahren.

Preis: 345 Holländische Gulden.
Informationen und
Anmeldeunterlagen: Wilfried Boland
 Arn. Rotterdamstraat 12
 UTRECHT
 Netherlands

Schriftverkehr in Englisch führen. Da das Lager nur 50 Teilnehmer aufnehmen kann, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

SAG-Jungmitglieder erhalten für die Teilnahme am Internationalen Astronomischen Jugendlager einen Zuschuss aus der SAG-Kasse. Interessenten wollen sich bitte mit der ORION-Redaktion in Verbindung setzen. PG

Schweizerische Astronomische Gesellschaft Materialzentrale

Materiallager: Anita Bühler-Deola, Hegastr. 4,
 8212 Neuhausen a. Rhf.
 Tel. (053) 2 55 32

Briefadresse: Fredy Deola, Engestr. 24,
 8212 Neuhausen a. Rhf.
 Tel. (053) 2 40 66

Wir führen sämtliches Material für den Schliff von Teleskopspiegeln, sowie alle nötigen Bestandteile für den Fernrohrbau.

Bitte verlangen Sie unverbindlich unsere Preisliste.

In dem beliebten Jahrbuch, das von Dr. Paul Wild, Astronomisches Institut der Universität Bern, herausgegeben wird, enthalten die Jahresübersicht und die Monatsübersichten wie gewohnt zahlreiche Kärtchen zur Darstellung des Laufs von Planeten und Planetoiden, zur Veranschaulichung der je zwei Sonnen- und Mondfinsternisse, usw.

Der Astro-Kalender vermittelt rasch greifbar die genauen Zeiten und Umstände aller zu beobachtenden Erscheinungen, wie z. B. Planeten-Konjunktionen, Vorübergänge des Mondes an hellen Sternen, Sternbedeckungen, Jupitermond-Phänomene, Algol-Minima, u. a. m.

Dem Anfänger erleichtern Sternkarten mit Legende die Orientierung am Himmel, und auch dem erfahrenen Beobachter dient vortrefflich die umfangreiche «Auslese lohnender Objekte», welche die wichtigsten Angaben über 560 helle oder besondere Sterne, Sternhaufen, Nebel etc. enthält.

Dieses Jahrbuch ist für alle geschrieben, die sich in der großen Fülle der Himmelserscheinungen zurechtfinden wollen. Es kann auch viele Anregungen für den Schulunterricht bieten und sei daher Lehrern besonders empfohlen.

Neben den illustrierten Jahres- und Monatsübersichten vermittelt der bewährte Astronomische Tageskalender, der auf über 2000 Erscheinungen aufmerksam macht, auf praktische Weise und ohne mühsames Blättern ein Bild der zahlreichen Beobachtungsmöglichkeiten. Keine wichtigen Ereignisse können dem Sternfreund entgehen. Er ist jederzeit zum Beobachten bereit!

Erhältlich in jeder Buchhandlung
 Verlag Sauerländer, Postfach, 5001 Aarau

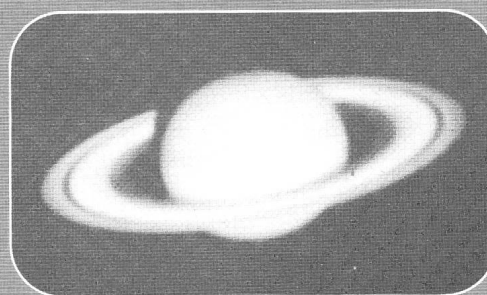
ROYAL PRÄZISIONS-TELESKOPe



Sehr gepflegte japanische Fabrikation
Refraktoren mit Objekten von 60—112 mm Öffnung
Reflektoren mit Spiegeln von 84—250 mm Öffnung
 Grosse Auswahl von Einzel- und Zubehörteilen
VERKAUF BEI ALLEN OPTIKERN
 Generalvertretung, GERN, OPTIC, Bevaix NE

DER STERNENHIMMEL 1978

38. Jahrgang



KLEINES ASTRONOMISCHES JAHRBUCH
 FÜR STERNFREUNDE

für alle Tage des Jahres zum Beobachten von bloßem Auge, mittels
 Feldstecher und Fernrohr, herausgegeben unter dem Patronat der
 Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft von

ROBERT A. NAEF

Redaktion:

Paul Wild, Astronomisches Institut der Universität Bern

Verlag Sauerländer Aarau